

---

**8961/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 08.09.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## **Anfragebeantwortung**

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-9.000/0025-I/PR3/2011  
DVR:0000175

Wien, am . September 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Grosz und weitere Abgeordnete haben am 8. Juli 2011 unter der **Nr. 9064/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Präsentation des Wirtschaftsberichtes Österreich 2011 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3 bis 9:

- *An wie viele Personen wurden die Einladungen zur Präsentation des Wirtschaftsberichtes versendet und wie hoch waren die Kosten hierfür?*
- *Wie viele Einladungen wurden gedruckt und wie hoch waren die Kosten für den Druck?*
- *Wie hoch waren die von Ihrem Ressort zu tragenden Kosten für die inhaltliche Erstellung des Wirtschaftsberichtes Österreich 2011 (Expertenhonorar, Studienerstellung, etc.)?*
- *Wie hoch waren die von Ihrem Ressort zu tragenden Kosten für den Druck des Wirtschaftsberichtes Österreich 2011?*
- *Wer konkret war in Ihrem Ressort für die Durchführung dieser Veranstaltung verantwortlich?*

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

- *Ist für die Organisation und Abwicklung dieser Veranstaltung eine Agentur beauftragt worden?*
- *Wenn ja, welche und wie hoch waren die Kosten hierfür?*
- *Wie hoch waren die budgetierten Kosten für Getränke, Buffet, etc. dieser Veranstaltung?*
- *Wie hoch war eine etwaige Miete des Dachfoyers in der Hofburg?*

Ich darf auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9065/J-NR/2011 durch den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend verweisen.

Zu Frage 2:

- *Wie hoch sind die durch Ihr Ressort zu tragenden Gesamtkosten für diese Veranstaltung?*

Ich darf auf die Beantwortungen der schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 9065/J-NR/2011 und 9067/J-NR/2011 durch den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend sowie die Bundesministerin für Finanzen verweisen.